

Das Generalthema des Europäischen Forum Alpbachs 2020 war *Fundamentals*. Explizit ging es um die Fundamente der Demokratie, des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der Diversität. Eine Thematik, die vor allem während des Forums so allgegenwärtig, divers und kontrovers diskutiert wurde wie selten zuvor.

Bereits zum Zeitpunkt als ich mich mit der Bewerbung, für ein Stipendium beim Club Alpbach Tirol zum Europäischen Forum Alpbach auseinandersetzte, wurde mir bewusst wie vielfältig die Fundamente unserer Gesellschaft sind und wie schwierig es ist diese, in einer zur Bewerbung gehörenden Kreativarbeit, zu repräsentieren und zu modellieren.

Bei der Vergabe der Stipendien wurde mir dann bewusst was für höchst interessante junge Persönlichkeiten sich mit der Thematik auseinandergesetzt haben. Zu lauschen welche Argumentationsketten hinter den individuellen Interpretationen der Fundamente liegen, weckte die Neugier und Freude diese aber auch weitere Teilnehmer/innen näher kennen zu lernen, mit ihnen zu diskutieren und näher zusammen zu wachsen.

Um auf das Forum vorzubereiten organisierte der Club Alpbach Tirol eine Wanderung auf die Gratl Spitze, den Hausberg der Forumbesucher/innen. Da bereits zu diesem Zeitpunkt das digitale Format des Forums festgelegt war konnte trotzdem von mindestens einem Besuch im Tal, das einmal im Jahr zum internationalen Hotspot wird, nicht abgesehen werden.

Das Highlight des Stipendiums war natürlich das Forum selbst. Das für mich treffendste Wort, um das Europäische Forum Alpbach 2020 zu beschreiben, lautet *Agilität*. *Agilität* deshalb, weil es die Gewandtheit, Wendigkeit oder Beweglichkeit von Organisationen und Personen in Strukturen und Prozessen beschreibt, wie die flexible Reaktion auf unvorhergesehene Ereignisse und neue Anforderungen. Das 75-jährige Jubiläum war ein Event der Extraklasse, denn die Ausgestaltung fand in einer Form statt, die es zuvor nicht gegeben hatte. Es wurde auf eine, zum größten Teil digitale Form, in der Diskussionen, Vorträge, Zusammentreffen von Experten und Expertinnen mit politischen, sozialen, wirtschaftlichen und technischen Hintergründen aus unterschiedlichsten Teilen der Erde, umgeschwenkt. Das Forum war für mich die Möglichkeit, eine geballte Ladung an Wissen, kritischen Hinterfragungen und neuen Perspektiven zu gewinnen. Das diesjährige digitale Treffen war von einer Thematik, welche altbewährte Systeme und Konstrukte aufbrach und zu neuen Überlegungen und Handlungen drängte, prädominiert. Besonders konnte ich neue Gesichtspunkte kennenlernen, Ideen schöpfen und meinen Horizont erweitern. Es war ein Riesenspaß, dabei zu sein und ich hoffe, dass sich daraus langfristige Freundschaften bilden, deren Wege sich im Laufe der Zeit wieder kreuzen.

Wie Sie vielleicht durch diese wenigen Zeilen schon erahnen können, waren diese Tage eine sehr bereichernde Erfahrung in meinem Leben, deren vielfältige Nachwirkungen ich derzeit noch gar nicht abzuschätzen vermag.

In diesem Sinne möchte ich auch die Möglichkeit ergreifen mich recht herzlich für das Stipendium zum Europäischen Forum Alpbach 2020 beim Management Center Innsbruck bedanken!

Mit freundlichen Grüßen

Margaretha Hacket

